

Protokoll der 4. Sitzung des Beteiligungsbeirats

- Datum:** 23.08.2021
- Zeit:** 18:00-21:00 Uhr
- Ort:** Zoom-Meeting
- Teilnehmende:** siehe Anwesenheitsliste
- Anlagen:**
1. Anwesenheitsliste
 2. Präsentation „Mein Reinickendorf. Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung“
 3. Präsentation „Beteiligungsinitiierung Magdeburger Platz“ aus Mitte
 4. Präsentation „Entwicklung von Bewertungskriterien zur Beurteilung von Beteiligungsverfahren“

Tagesordnung

1. Begrüßung und Rückblick
2. Kurzmeldungen
3. Wahl des Sprecher:innenrates
4. Vorstellung des Büros für Bürgerbeteiligung Reinickendorf
5. Vorstellung des Beteiligungsbeirats Mitte
6. Auftakt zur Entwicklung von Bewertungskriterien zur Beurteilung von Beteiligungsverfahren
7. Organisatorisches und Ausblick

1. Begrüßung und Rückblick

Der Moderator, Marco Mehlin von der Geschäftsstelle des Beteiligungsbeirates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Tagesordnung für die 4. Sitzung des Beteiligungsbeirates vor.

2. Kurzmeldungen

Veröffentlichung und Versand des Umsetzungskonzepts (UmKo)

Lukas Born informierte über die Versendung von Exemplaren des Umsetzungskonzeptes an die Mitglieder des Beteiligungsbeirates. Personen, die kein Exemplar erhalten haben, sollten sich an Ivan Makarevich (Ivan.Makarevich@SenSW.berlin.de, 030 901394947) wenden.

Eine barrierefreie Version des UmKo (ohne die Senatsvorlage für das Abgeordnetenhaus) findet sich unter: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/leitlinien-buergerbeteiligung/de/download.shtml>

Nutzung von mein.berlin.de zum internen Austausch

Auf der Plattform mein.berlin.de gibt es einen geschützten Bereich für die Mitglieder des Beteiligungsbeirates zum Austausch untereinander. Zwar sei, wie ein Mitglied anmerkt, die Nutzung zunächst etwas „gewöhnungsbedürftig“, dennoch lohnenswert, etwa um Artikel zum Thema „Beteili-

gung“ dort zu diskutieren. Die Plattform werde laufend weiterentwickelt, um die Nutzung zu vereinfachen, wie der Moderator erklärte. Beide warben für eine intensivere Nutzung des Angebots seitens der Mitglieder des Beteiligungsbeirats.

Link zum geschützten Bereich auf mein.berlin.de: <https://mein.berlin.de/accounts/login/?next=/projekte/beteiligungsbeirat-intern/>

(Hinweis: Die verlinkte Seite ist nur für Mitglieder des Beteiligungsbeirats sichtbar, die sich nach dem Erhalt der persönlichen Einladung der Geschäftsstelle für die Plattform registriert haben.)

Evaluation

Lukas Born informierte über das Projekt „Strukturierte Beteiligung. Wie gelingt’s?“ des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), geplant von Januar 2022 bis März 2023. Es handele sich um einen kommunalen Erfahrungsaustausch sowie Interviews und Workshops zur Weiterentwicklung von Leitlinien für Beteiligung. Dieser Prozess beinhalte bereits viele Aspekte der Evaluation, die gemäß den Leitlinien für Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Projekten und Prozessen der räumlichen Stadtentwicklung (LLBB) und dem dazu entwickelten Umsetzungskonzept stattfinden soll. Die Senatsverwaltung erwäge eine Teilnahme an diesem Projekt. Gewonnene Erkenntnisse könnten in den Folgejahren vertieft werden.

Wichtig sei, dass die Evaluation unter Einbeziehung des Beirates stattfinden solle. Deshalb werde zu gegebener Zeit ein entsprechender Aufruf an den Beirat ergehen.

Zentrale Anlaufstelle Berlin (ZAB)

Im Rahmen der Ausschreibung eines zivilgesellschaftlichen Trägers der ZAB wurde der Teilnahmewettbewerb bis zum 13. September 2021 verlängert. Die entsprechenden Termine der Arbeitsgruppe zur Auswahl des zivilgesellschaftlichen Trägers wurden verschoben und die Arbeitsgruppe bereits über die Veränderungen informiert.

Der zivilgesellschaftliche Träger wird die Mitarbeiter:innen der ZAB aus der Verwaltung ergänzen und ebenfalls in der Torstraße 208 arbeiten.

Personelles zum Beteiligungsbeirat

Das Tandem Franziska Lorenz-Hoffmann und Felicitas Dreimann ist zurückgetreten. Wilma Herzog (Mitglied/Bürgerschaft) und Rosa Gorski (Stellvertretung/Bürgerschaft) werden nachrücken. Wilma Herzog nahm bereits an der Sitzung teil und stellte sich den übrigen Mitgliedern des Beteiligungsbeirats kurz vor.

3. Wahl des Sprecher:innenrates

Marco Mehlin stellte alle Kandidaten für die Wahl der Sprecher:innenrates kurz vor und wies darauf hin, dass sich weiterhin noch Personen zur Wahl stellen könnten, wobei sich jedoch keine weiteren Kandidaturen ergaben. Im Vorfeld hatten bereits Helene Anders, Yüksel Aslan, Ina Juckel und Jörg Simon ihre Kandidatur erklärt. Die drei anwesenden Kandidat:innen stellten sich und ihre Motivation noch einmal mündlich vor, zuvor hatten sie dies bereits schriftlich auf mein.berlin.de getan.

Vonseiten der Geschäftsstelle wurde auf die Möglichkeit verwiesen, dass anstatt drei auch vier Sprecher:innen laut Geschäftsordnung gewählt werden könnten. Da dieser Vorschlag jedoch nicht auf ungeteilte Zustimmung stieß und zudem nicht genug Stimmberechtigte anwesend waren, wurde die Wahl, wie in der AG Sprecher:innenrat besprochen, als Online-Wahl im Nachgang der Sitzung abgehalten.

4. Vorstellung des Büros für Bürgerbeteiligung Reinickendorf

Tanja Henrich, Lisa Wagner und Lamia Toprak aus dem Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf stellten sich vor und informierten den Beteiligungsbeirat über ihre Arbeit (zur Präsentation siehe Anlage 2). Das Team des Büros für Bürgerbeteiligung setzt sich aus der Leiterin des Büros (Tanja Henrich), der Koordinatorin für Beteiligung des Bezirksamtes (Lisa Wagner) sowie einer zwei Mitarbeiterinnen der Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH (u.a. Lamia Toprak) zusammen. Tanja Henrich hob in ihrer Präsentation die Arbeit der „AG Beteiligung“ im Bezirk Reinickendorf besonders hervor: Fachübergreifend vereine die im April gegründete Arbeitsgruppe Akteure aus den Fachämtern der Reinickendorfer Verwaltung und dem Büro für Bürgerbeteiligung. Zu ihren Aufgaben zähle die Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts für die bezirklichen Leitlinien für Beteiligung und dessen Koordinierung.

Die Präsentation von Tanja Henrich informierte des Weiteren über die Zusammenarbeit und Aufgabenteilung zwischen dem externen Träger und dem Bezirksamt. Zu den bisherigen positiven Erfahrungen im Bezirk zählte die Referentin unter anderem die wachsende Bereitschaft, Beteiligung zu ermöglichen und die gute Zusammenarbeit zwischen dem Träger und dem Bezirksamt sowie innerhalb der AG Beteiligung.

In der anschließenden Diskussion informierte Tanja Henrich über die Öffentlichkeitsarbeit des Büros für Bürgerbeteiligung und wies in diesem Rahmen auf die Eröffnung der Anlaufstelle am 16. September 2021 hin, zu der sie die Mitglieder des Beteiligungsbeirats einlud. Zuletzt erläuterten Lisa Wagner und Tanja Henrich, dass der Senat im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung Geld zur Errichtung von Anlaufstellen zur Verfügung stelle. Auftraggeber des Büros sei aber der Bezirk Reinickendorf, der auch eine Personalstelle finanziere. Als Schnittstelle zwischen Bürgerschaft und Verwaltung zählten Beratung von Verwaltung und Bürgerschaft sowie Vermittlung zu den Hauptaufgaben.

Link zum Büro für Beteiligung: <https://www.mein-reinickendorf.de/>

Link zum Tag der Offenen Tür/Eröffnung: [2021_Eroeffnung_Mein_Reinickendorf.jpg \(842x1164\) \(mein-reinickendorf.de\)](#)

Link zu einer ersten Übersicht von bezirklichen Anlaufstellen auf dem Schwarzen Brett des Beteiligungsbeirats auf mein.berlin.de: <https://mein.berlin.de/text/paragraphs/2960/>
(Hinweis: Die verlinkte Seite ist nur für Mitglieder des Beteiligungsbeirats sichtbar.)

Link zum gesamtstädtischen Umsetzungskonzept, das auf Seite 17–18 über die Finanzierung der bezirklichen Anlaufstellen informiert: [Leitlinien für Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Projekten und Prozessen der räumlichen Stadtentwicklung - Umsetzungskonzept \(berlin.de\)](#)

5. Vorstellung des Beteiligungsbeirats Mitte

Als Mitarbeiter des externen Trägers der bezirklichen Anlaufstelle in Mitte erläuterte Christian Luchmann (BfBB Mitte, L.I.S.T.) die Arbeit des Beteiligungsbeirats in Mitte. In den vergangenen Sitzungen habe das Gremium Expert:innen aus dem Rahmen der Beauftragten und Beiräte eingeladen, um sich über die Bedürfnisse spezifischer Zielgruppen zu informieren. Darunter fielen etwa Vertretungen und Beauftragte für Senior:innen, Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche sowie Migrant:innen. Noch nicht abschließend geklärt sei, zu welchen Angelegenheiten der Beteiligungsbeirat Mitte konkret Einfluss nehmen könne, ob in Bezug auf spezifische Beteiligungsverfahren oder die Instrumente der Beteiligung.

Christian Luchmann stellte in seiner Präsentation zudem beispielhaft die Beteiligung zum Magdeburger Platz vor (siehe Anlage 3). Diese sei durch die durch Bewohnerschaft initiiert worden und werde vom Bezirksamt Mitte befürwortet. Die aktuelle Erarbeitung des Beteiligungskonzepts stoße insofern an Grenzen, als dass für die Durchführung einer Jugendbeteiligung sowie für eine Umgestaltung des Magdeburger Platzes und die Erstellung eines Verkehrskonzeptes keine Mittel zur Verfügung stünden. Der Beirat habe dazu jüngst eine Empfehlung zur Mittelbereitstellung abgegeben.

Link zu den Mitgliedern und Sitzungsprotokollen des Beteiligungsbeirats in Mitte: [Der Beteiligungsbeirat des Bezirks Mitte von Berlin - Berlin.de](http://DerBeteiligungsbeiratDesBezirksMitteVonBerlin-Berlin.de)

6. Auftakt zur Entwicklung von Bewertungskriterien zur Beurteilung von Beteiligungsverfahren

Gaby Morr (Geschäftsstelle) und Nils Jonas (SenSW) gaben einen Überblick über Beurteilungsmöglichkeiten von Beteiligung (siehe Anlage 4). Zwar sei die Frage, wie man ein Verfahren gut bewerten könne, nicht abschließend zu beantworten, man könne sich aber auf verschiedenen Wegen einer Antwort nähern. Nils Jonas stellte zunächst den Zugang über Qualitätskriterien für gute Beteiligung aus den LLBB (S. 17-23) vor, insbesondere zu den Themen Vielfalt, Kooperation und Ressourcen. Zur Zuständigkeit der Beteiligungsbeiräte in Berlin erklärte Gaby Morr, dass sich dies nach der Zuständigkeit von Senat oder Bezirk richte. Das UmKo sehe jedoch einen Austausch zwischen beiden Ebenen ausdrücklich vor (S. 69).

Zuletzt stellte Nils Jonas noch zwei Sichtweisen zur Bewertung von Beteiligung vor: Entweder geschehe das durch die Planung vor dem Verfahren durch ein sogenanntes Scoping („Auftragsklärung“), beispielsweise mit einem Beteiligungskonzept, oder nachträglich durch eine Auswertung oder Evaluation der Wirkung von Beteiligung. Er wies jedoch darauf hin, dass Beteiligungsverfahren schwer miteinander zu vergleichen seien. Die beide Perspektiven würden einander nicht ausschließen. Aus dem Plenum kam der Wunsch, das Beteiligungskonzept in einer der kommenden Sitzungen zu besprechen.

In der anschließenden Diskussion wurde festgehalten, dass es sinnvoll sei, zur Rollenklärung der einzelnen Akteure (beispielsweise der Verwaltungsmitarbeiter:innen oder der neutralen Anlaufstellen) im Beteiligungsbereich beizutragen.

Neben den neun Grundsätzen für gute Beteiligung der Berliner Leitlinien, hier Links zu weiteren Sammlungen von Qualitätskriterien für gute Beteiligung:

- [»Qualitätskriterien Bürgerbeteiligung« im Netzwerk Bürgerbeteiligung](#)

- [Zehn Grundsätze für die Qualität von Bürgerbeteiligung der Allianz für vielfältige Demokratie](#)

7. Organisatorisches und Ausblick

Abschließend wies der Moderator Marco Mehlin noch einmal auf die Öffnung der Wahl zum Sprecher:innenteam am 24. August hin.

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 22. November 2021, statt, je nach Pandemielage als Präsenzveranstaltung oder über Zoom.

Berlin, den 02.09.2021

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Gäste

Frau	Tanja Henrich	Mitarbeiterin der Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH, Leiterin des Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf	teilgenommen
Frau	Lamia Toprak	Mitarbeiterin der Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH, Mitarbeiterin des Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf	teilgenommen
Frau	Lisa Wagner	Mitarbeiterin des BA Reinickendorf, Koordinatorin für Beteiligung	teilgenommen
Herr	Christian Luchmann	BfBB Mitte, L.I.S.T.-Geschäftsführer -> ext. Träger	teilgenommen

Verwaltung

1	Frau	Regula Lüscher	Senatsbaudirektorin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen - Mitglied	
	Herr	Gerry Woop	Staatssekretär Senatsverwaltung für Kultur und Europa - stellvertretendes Mitglied	
2	Herr	Stefan Tidow	Staatssekretär Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Mitglied	teilgenommen
	Frau	Barbro Dreher	Staatssekretärin Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - stellvertretendes Mitglied	
3	Herr	Dr. Frank Nägele	Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung - Mitglied	
	Frau	Sigrid Klebba	Staatssekretärin Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - stellvertretendes Mitglied	
4	Herr	Ephraim Gothe	Stellvertretender Bezirksbürgermeister Berlin-Mitte - Mitglied	
	Frau	Nadja Zivkovic	Bezirksstadträtin Marzahn-Hellersdorf - stellvertretendes Mitglied	
5	Frau	Dagmar Pohle	Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf - Mitglied	
	Herr	Gernot Klemm	Stellvertretender Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick - stellvertretendes Mitglied	
6	Herr	Florian Schmidt	Bezirksstadtrat Friedrichshain-Kreuzberg - Mitglied	
	Herr	Jochen Biedermann	Bezirksstadtrat Neukölln - stellvertretendes Mitglied	

Initiativen

1	Frau	Simone Helbig	VITA e.V. - Mitglied	
	Herr	Roland Schirmer	VITA e.V. - stellvertretendes Mitglied	
2	Herr	Jörg Fügmann	Glashaus e.V. / Kunst- und Kulturzentrum Broffabrik - Mitglied	
	Frau	Iris Fügmann (Bauer)	Glashaus e.V. / Kunst- und Kulturzentrum Broffabrik - stellvertretendes Mitglied	
3	Frau	Britta Krehl	Grüner Kiez Pankow - Mitglied	teilgenommen
	Frau	Jana Ebel	Grüner Kiez Pankow - stellvertretendes Mitglied	
4	Frau	Helene Anders	Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmervereine e.V. - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Frank Hüpperling	Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein e.V. - stellvertretendes Mitglied	
5	Frau	Elke Unger-Robra	Pro Retina Deutschland e.V., Regionalgruppe Berlin - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Jochen Robra	Pro Retina Deutschland e.V., Regionalgruppe Berlin - stellvertretendes Mitglied	teilgenommen
6	Herr	Hakan Yazanel	TGB Berlin e.V. - Mitglied	
	Herr	Yüksel Aslan	TGB Berlin e.V. - stellvertretendes Mitglied	

Bürgerschaft

1	Frau	Ina Juckel	Mitglied	teilgenommen
	Frau	Zhanna Mylogorodska	Stellvertretendes Mitglied	teilgenommen
2	Frau	Cléo Mieulet	Mitglied	
	Frau	Kornelia Conrad	Stellvertretendes Mitglied	
3	Frau	Wilma Herzog	Mitglied	teilgenommen
	Frau		Stellvertretendes Mitglied	
4	Herr	Florian Meißner	Mitglied	
	Frau	Beria Kirilmaz	Stellvertretendes Mitglied	teilgenommen (am Anfang)
5	Herr	Jörg Simon	Mitglied	teilgenommen
	Herr	Dr. Alexey Kozlov	Stellvertretendes Mitglied	
6	Herr	Gerd Werner	Mitglied	teilgenommen

	Herr	Michael Diehl	Stellvertretendes Mitglied	
7	Herr	Moritz Valentin Kußmaul	Mitglied	teilgenommen
	Herr	Benjamin Behrendt	Stellvertretendes Mitglied	
8	Divers	Tom Weber	Mitglied	teilgenommen
	Divers	Nastaran Tajeri-Foumani	Stellvertretendes Mitglied	

Politik

1	Frau	Dr. Susanna Kahlefeld	B'90 Die Grünen - Fraktion	
2	Herr	Stefan Evers	CDU - Fraktion	
3	Herr	Bernd Schlömer	FDP - Fraktion	teilgenommen
4	Herr	Harald Laatsch	AfD - Fraktion	
5	Frau	Bettina Domer	SPD - Fraktion	
6	Frau	Hendrikje Klein	Die Linke - Fraktion	teilgenommen

Geschäftsstelle Beteiligungsbeirat

1	Herr	Marco Mehlin	raumscript - Moderator	teilgenommen
2	Frau	Karolin Kabelitz	BSM	teilgenommen
3	Frau	Gaby Morr	BSM	teilgenommen
4	Frau	Jasmina McKenna	raumscript	teilgenommen
5	Herr	Daniel Schertel	raumscript	teilgenommen

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

1	Herr	Lukas Born	SenSW	teilgenommen
2	Herr	Nils Jonas	SenSW	teilgenommen
3	Herr	Ivan Makarevich	SenSW	teilgenommen
4	Frau	Ana Lena Werner	SenSW	teilgenommen